



KLAUSURDECKBLATT

Name der Prüfung: **User Interface Softwaretechnologie**

Datum und Uhrzeit: 04.04.2012

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Institut: Institut für Medieninformatik

Prüfer: Prof. Michael Weber

Vom Prüfungsteilnehmer auszufüllen:

Name: _____ Vorname: _____

Studiengang: _____ Abschluss: _____

Matrikelnummer: _____

Datum, Unterschrift des Prüfungsteilnehmers

Hiermit erkläre ich, dass ich prüfungsfähig bin. Sollte ich nicht auf der Liste der angemeldeten Studierenden aufgeführt sein, dann nehme ich hiermit zur Kenntnis, dass diese Prüfung nicht gewertet werden wird.

Hinweise zur Prüfung:

- Schreiben Sie auf jedes Blatt **Name** und **Matrikelnummer**. Bitte halten Sie Ihren Studentenausweis zur Teilnahmekontrolle bereit.
- Verwenden Sie nur dokumentenechte Stifte (**kein Bleistift!**). Schreiben Sie bitte leserlich und in kurzen, verständlichen Sätzen.
- Die erreichbare Punktzahl ist neben jeder Teilaufgabe angegeben, insgesamt können **13 Punkte** erreicht werden. Bitte beachten Sie dies bei Ihren Antworten.
- Falls Ihnen der Platz auf einem Aufgabenblatt (inkl. Rückseite) nicht ausreicht, verwenden Sie bitte die hinten angehängten Extrablätter und kennzeichnen Sie diese entsprechend. **Antworten auf Blättern anderer Aufgaben oder auf eigenen Blättern werden nicht gewertet!** Zusätzliche Blätter erhalten Sie auf Anfrage von den Betreuern.

Barcode

Erlaubt Hilfsmittel:

- Keine Hilfsmittel erlaubt

Viel Erfolg!

Vom Prüfer auszufüllen:

Aufg. 1	Aufg. 2	Σ
8	5	13

Gesamtnote: _____

Unterschrift Prüfer

Aufgabe 1: MVC*(8 Punkte)*

- a) Zeichnen Sie das modalitätsunabhängige Modell der Interaktion: Beschriften Sie alle Komponenten und deren Verbindungen. Beschreiben Sie kurz den Interaktionsprozess. *(4 P)*
- b) Was beinhalten die Komponenten aus a) im konkreten Fall, wenn es sich bei dem zu Grunde liegenden System um einen einfachen MP3-Player handelt? *(4 P)*

Aufgabe 2: Fenstersysteme und Präsentation*(5 Punkte)*

- a) Bei einer Smartphone-Benutzeroberfläche kann immer nur eine Applikation gleichzeitig angezeigt werden. Welche Komponente eines Fenstersystems – verglichen mit denen eines normalen PC-Systems – kann dadurch erheblich vereinfacht werden? Begründen Sie Ihre Antwort. *(2 P)*
- b) Mit welcher Methode kann die Bildtiefe und damit der Speicherbedarf des Framebuffers reduziert werden, ohne die Anzahl an darstellbaren Farben einzuschränken? Skizzieren Sie die dafür nötigen Speicherstrukturen. Bei welcher Applikation eines modernen Smartphones würde die Methode nicht angewendet werden können und warum nicht? *(3 P)*

NAME, Vorname:

Matrikel-Nr.:

Zusatzblatt zu Aufgabe ____:

UIST 2007

NAME, Vorname:

Matrikel-Nr.:

Zusatzblatt zu Aufgabe ____:

UIST 2007

NAME, Vorname:

Matrikel-Nr.:

Zusatzblatt zu Aufgabe ____:

UIST 2007